

**SCHÜTZENGILDE SCHAFFT DEN AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSOBERLIGA /
GROSSER ERFOLG FÜR DIE JÜNGSTE MANNSCHAFT DER BEZIRKSLIGA**

Teamgeist treibt zu toller Leistung an



Sicherten sich mit Teamgeist den Aufstieg, im Bild (von links): Nico Bauer, Nico Imhof, Ronja Weidmann, Markus Münig, Michael Krank.

Bei den Kleinkaliber(KK)-Rundenwettkämpfen in der Bezirksliga A erreichte die Deutschmeister Schützengilde (DMSG) Bad Mergentheim mit großem Vorsprung Platz 1 und sicherte sich damit den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

An den Start gingen insgesamt fünf Sportschützen zusammengeschlossen aus der DMSG und der SAbt. Niederstetten. Es handelte sich altersmäßig um die jüngste Mannschaft in der Bezirksliga bestehend aus

den Jugendlichen Nico Bauer (14 Jahre), Ronja Weidmann (15 Jahre) und Markus Münig (17 Jahre) und den beiden erwachsenen Sportschützen Nico Imhof und Michael Krank, die zugleich auch als Trainer, Fahrer und Organisatoren fungierten.

Erstmals in dieser Konstellation

Erstmals ging die Mannschaft in dieser Konstellation in der Bezirksliga A mit dem KK an den Start. Ausgetragen wurden im Zeitraum

April bis September insgesamt sechs Wettkämpfe jeweils im sogenannten Drei-Stellungs-Kampf, was bedeutet, dass je zehn Schuss kniend, liegend und stehend mit dem KK-Gewehr auf eine Distanz von 50 Meter abgegeben werden, wobei immer die Ergebnisse der besten drei Schützen je Mannschaft in das Ergebnis einfließen.

Bereits im ersten Wettkampf erzielte Markus Münig sein bislang bestes Saisonergebnis mit 288 von 300 möglichen Ringen. Ronja Weidmann konnte ihre persönliche Bestmarke auf 283 Ringe steigern. Kontinuierlich verbesserte auch der jüngste Mannschaftsschütze Nico Bauer seine Leistungen und erzielte zuletzt sein bestes Ergebnis der Saison mit 267 Ringen.

Insgesamt gingen in der Bezirksliga A 78 Sportschützen in 18 Mannschaften an den Start. Am Ende erreichte die DMSG mit einer Gesamtringzahl von 5010, was einer durchschnittlichen Ringzahl von 835 Ringen pro Wettkampf entsprach mit deutlichem Vorsprung zum Zweitplatzierten SV Dörrmenz-Ruppertshausen 3 (4578 Ringe; Durchschnitt 763 Ringe) den ersten Rang und stieg somit in die Bezirksoberliga auf.

Die Idee des Trainers und Initiators Michael Krank eine junge Mannschaft aus einem

Zusammenschluss der DMSG und der SAbt. Niederstetten zusammenzustellen und an den Start zu schicken ging damit auf. Ziel war es in erster Linie, sich gegenseitig Unterstützung und Tipps in gemeinsamen Trainingseinheiten zu geben und auf diese Weise Technik und die eigene Leistungen zu steigern. Der Zusammenhalt und Teamgeist beflügelte das Team letztlich zu Höchstleistungen.

In der Einzelwertung gingen alle drei erste Plätze von insgesamt 78 Schützen an die Mannschaft der DMSG: Ronja Weidmann sicherte sich mit 1685 (Durchschnitt 280,83 Ringe) Platz 1, dicht gefolgt von Markus Münig auf Platz 2 mit 1681 Ringen (Durchschnitt 280,17 Ringe) und Michael Krank auf Platz 3 mit 1644 Ringen (Durchschnitt 274 Ringe). Zudem erreichte Nico Imhof Platz 5 mit 1562 Ringen (Durchschnitt 260,33 Ringe) und Nico Bauer Platz 50 mit 1206 Ringen (Durchschnitt 241,20 Ringe). Für die nächste Saison heißt damit die Herausforderung, sich in der Bezirksoberliga zu behaupten.

Verglichen mit den dortigen diesjährigen Ergebnissen hat die junge Mannschaft beste Chancen, erneut erfolgreich zu sein und zwar sowohl als Mannschaft, als auch in der Einzelwertung.

mcm